

NEMETSCHKE
GROUP

2025 HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI

Intelligence
beyond AI



AI

An unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Nemetschek Group verzeichnete im zweiten Quartal 2025 erneut ein sehr starkes und profitables Wachstum. Die dynamische Entwicklung ist einerseits auf das Design-Segment zurückzuführen, das neben einer guten operativen Performance erneut von einer stärker als erwarteten Nachfrage nach Mehrjahresverträgen profitierte. Diese werden strategisch eingesetzt, um die Umstellung des Segments auf ein Subskriptionsmodell zu beschleunigen. Zudem trug auch das Build-Segment mit einem weiterhin sehr starken organischen und anorganischen Wachstum (GoCanvas) zu der besser als erwarteten Entwicklung bei.

Auf der Basis der sehr erfolgreichen operativen Entwicklung im 1. Halbjahr 2025, hat der Vorstand wie am 24. Juli 2025 bekanntgegeben, die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2025 nach oben angepasst. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr wird nun in einer Bandbreite zwischen 20 % und 22 % erwartet (bisher: zwischen 17 % und 19 %). Die EBITDA-Marge für das Gesamtjahr inklusive des Verwässerungseffekts durch die zum 1. Juli 2024 konsolidierte Gesellschaft GoCanvas wird weiterhin bei rund 31 % erwartet. Darin enthalten sind unter anderem außerordentliche, nichtoperative Effekte aus der unerwarteten Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters.

Nemetschek bleibt klar auf Wachstumskurs. Wir haben erneut ein äußerst erfolgreiches Quartal mit dynamischem Wachstum verzeichnet, unsere Innovationskraft – insbesondere im Bereich „Agentic AI“ –, die konsequente Umsetzung unserer Subskriptions- und SaaS-Strategie sowie die verstärkte Internationalisierung sind zentrale Treiber dieses Erfolgs. Ungeachtet wachsender globaler Unsicherheiten sind wir hervorragend positioniert, um auch künftig nachhaltiges und wertsteigerndes Wachstum zu generieren.

Wesentliche Konzern-Kennzahlen 2. Quartal und 1. Halbjahr 2025

» Der **Konzernumsatz** stieg im zweiten Quartal sehr stark um 27,4 % (währungsbereinigt: 30,5 %) auf 290,0 Mio. Euro (Q2 2024: 227,7 Mio. Euro). Auch das organische und währungsbereinigte Umsatzwachstum stieg dynamisch um 21,6 %. In den ersten sechs Monaten 2025 erhöhte sich der Konzernumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 26,8 % (währungsbereinigt: 27,8 %) auf 572,8 Mio. Euro; das organische, währungsbereinigte Umsatzwachstum lag bei hohen 19,5 %.

- » Die **jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR)** im Q2 stiegen um 35,1 % auf ein neues Rekordhoch von 1.078,3 Mio. Euro (währungsbereinigt: 38,7 %) und damit deutlich stärker als der Konzernumsatz, wobei das organische Wachstum (ohne GoCanvas) 26,3 % (währungsbereinigt: 29,4 %) betrug. Haupttreiber im Q2 waren erneut die Umsätze aus **Subskriptions- und SaaS-Modellen** mit einem Anstieg von 67,3 % (organisch, währungsbereinigt: 57,6 %). Mit einem Wachstum von 74,8 % (organisch, währungsbereinigt: 61,5 %) stieg diese Umsatzkategorie in den ersten sechs Monaten deutlich auf 403,6 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 230,9 Mio. Euro).
- » Das **operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** stieg im Q2 überproportional zum Umsatz um 44,0 % (währungsbereinigt: 46,3 %) auf 88,5 Mio. Euro (Vorjahresquartal: 61,4 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge im Q2 verbesserte sich entsprechend deutlich auf 30,5 % (Q2 2024: 27,0 %). Auf 6-Monatsbasis erreichte das EBITDA 169,1 Mio. Euro, was einer EBITDA-Marge von 29,5 % (Vorjahreszeitraum: 28,7 %) entspricht. In der Konzern-EBITDA-Marge im 1. Halbjahr ist unter anderem ein außerordentlicher, nichtoperativer Effekt im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich enthalten, der aus der unerwarteten Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters resultierte. Bereinigt um diesen Effekt hätte die EBITDA-Marge im 1. Halbjahr bei hohen 31,5 % gelegen. Es werden keine weiteren Effekte aufgrund der Insolvenz erwartet.
- » Der **Quartalsüberschuss** stieg um 25,0 % auf 52,4 Mio. Euro, was einem Ergebnis je Aktie von 0,45 Euro entspricht (Q2 2024: 0,36 Euro). Auf Halbjahresbasis lag das Ergebnis je Aktie bei 0,84 Euro (Vorjahr: 0,73 Euro).

Strategische Highlights im ersten Halbjahr 2025

- » Die konzernweite **Umstellung auf Subskription und SaaS** verläuft weiterhin sehr erfolgreich. So stieg der Anteil der **wiederkehrenden Umsätze** am Gesamtumsatz weiter auf einen neuen Rekordwert von 92,4 % im 1. Halbjahr und lag damit rund 7 Prozentpunkte über dem Vorjahr.
- » Gleichzeitig treibt die Nemetschek Group ihre **Internationalisierung** und den gruppenweiten **Go-to-Market-Ansatz** konsequent voran. Das Umsatzwachstum im Ausland stieg im ersten Halbjahr 2025 mit rund 34 % überproportional zum Gesamtwachstum. In wachstumsstarken Regionen wie Indien



Yves Padrines
CEO

und Saudi-Arabien hat die Nemetschek Group zudem ihre lokale Präsenz weiter ausgebaut.

- » **Innovationen** bleiben ein zentraler Erfolgsfaktor. Mit der schrittweisen Einführung des neuen „**Agentic AI Assistant**“ über mehrere Marken hinweg setzt die Nemetschek Group neue Maßstäbe für KI-gestützte Produktivität und Innovationskraft in der Baubranche.
- » **Strategische Akquisitionen** und gezielte **Investitionen in Start-ups** bilden nach wie vor wichtige Säulen der Wachstumsstrategie. Die Integration von GoCanvas in das Build-Segment verläuft erfolgreich und nach Plan. Darüber hinaus stärken weitere gezielte kleinere strategische Zukäufe – wie etwa die Übernahme von Manufacton im Design-Segment oder Laubwerk im Media-Segment – das Lösungsportfolio und eröffnen zusätzliche Wachstumschancen. Ergänzend investiert die Nemetschek Group kontinuierlich in vielversprechende Start-ups. So erfolgte im ersten Halbjahr 2025 eine Beteiligung am Start-up Handoff, dessen innovative Plattform mithilfe künstlicher Intelligenz administrative Prozesse für Bauunternehmen automatisiert und effizienter gestaltet.

Entwicklung der Segmente im 2. Quartal / 1. Halbjahr 2024

- » Das **Segment Design** verzeichnete im Q2 ein hohes Wachstum von 16,7 % (währungsbereinigt: 18,3 %) auf 131,2 Mio. Euro. Wachstumstreiber waren die Umsätze aus Subskription und SaaS, die sich nahezu verdoppelten. Hierbei spiegelt sich auch die stärker als erwartete Nachfrage nach 3-Jahresverträgen wider, die strategisch eingesetzt werden, um die Umstellung des Segments auf ein Subskriptionsmodell zu beschleunigen. Die EBITDA-Marge im Q2 lag deutlich über Vorjahr bei 30,5 % (Vorjahr: 23,8 %). Auf Halbjahresbasis stieg der Umsatz um 14,1 % (währungsbereinigt: 14,8 %) auf 260,1 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge lag nahezu auf Vorjahresniveau bei 27,2 %. Neben dem mit der Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle verbundenen, kurzzeitigen rechnungslegungsbedingten dämpfenden Effekten auf die Profitabilität spiegeln sich in der Marge auch außerordentliche, nichtoperative Effekte aus der Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters wider.
- » Im **Segment Build** setzte sich die sehr starke Wachstumsdynamik nach der erfolgreichen Umstellung auf Subskriptionsmodelle der Marke Bluebeam auch im 2. Quartal 2025 fort. Inklusiv des seit dem 1. Juli 2024 konsolidierten GoCanvas-Geschäfts stieg der Segmentumsatz deutlich um 56,5 % (währungsbereinigt: 63,0 %) auf 116,8 Mio. Euro. Auch organisch verzeichnete das Segment ein sehr starkes Quartalswachstum von 30,7 % (währungsbereinigt: 35,9 %). Die EBITDA-Marge im Q2 lag trotz des Verwässerungseffekts durch GoCanvas auf Vorjahresniveau bei 34,1 %. Die organische Marge (ohne GoCanvas) lag mit 36,2 % deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Die Zahlen des 1. Halbjahres zeigen ein sehr ähnliches Profil bei Umsatzwachstum und Profitabilität.
- » Im **Segment Manage** lag der Umsatz nahezu auf Vorjahresniveau bei 12,5 Mio. Euro (-0,5 %; währungsbereinigt: -0,8 %). Dabei wirkte sich die Einstellung einer Einheit für Beratungsdienstleistungen mit niedriger Profitabilität, die im Q2 2024 erfolgte, umsatzmindernd aus. Die EBITDA-Marge lag im Q2 bei 7,6 % (Vorjahr: 8,2 %). Das 1. Halbjahr zeigte eine ähnliche Entwicklung.
- » Im **Segment Media** stieg der Umsatz im Q2 mit 4,5 % (währungsbereinigt: 6,4 %) auf 30,1 Mio. Euro. Der Umsatz im ersten Halbjahr erhöhte sich um 2,1 % (währungsbereinigt: 2,3 %) auf 59,5 Mio. Euro. In dem verhaltenen Wachstum spiegelt sich

die Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters wider, die sich vor allem im 1. Quartal negativ auswirkte. In der Folge reduzierte sich die EBITDA-Marge im Q2 auf 25,2 % (Vorjahresquartal: 28,4 %) und im 1. Halbjahr auf 28,1 % (Vorjahreszeitraum: 32,9 %). Bereinigt um diesen außerordentlichen Effekt hätte das Umsatzwachstum im 2. Quartal bzw. 1. Halbjahr im höheren einstelligen Prozentbereich gelegen und die EBITDA-Marge auf Vorjahresniveau).

Umsatzprognose 2025 erhöht

Nach dem sehr starken ersten Halbjahr hat der Vorstand, wie in der Ad-hoc-Mitteilung vom 24. Juli 2025 bekanntgegeben, die **Umsatzprognose** für das **Geschäftsjahr 2025** nach oben angepasst. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum, inklusive des Umsatzbeitrages der im Vorjahr akquirierten GoCanvas, wird nun in einer Bandbreite zwischen 20 % und 22 % erwartet (bisher: zwischen 17 % und 19 %). Darin enthalten ist ein akquisitionsbedingter Umsatzbeitrag durch die Übernahme von GoCanvas in Höhe von rund 450 Basispunkten (bisher: 350 Basispunkte). Die EBITDA-Marge inklusive des Verwässerungseffekts durch GoCanvas für das Gesamtjahr wird weiterhin bei rund 31 % erwartet, wobei sich hier unter anderem außerordentliche, nicht-operative Effekte aus der unerwarteten Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters widerspiegeln.

Diese Prognose steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht signifikant verschlechtern. Zudem sind im Ausblick keine möglichen negativen Auswirkungen berücksichtigt, die sich durch wachsende geopolitische Spannungen und erhöhte Zölle mit Blick auf Unternehmen und Konsumkosten sowie auf die Investitions- und Ausgabebereitschaft ergeben könnten.

Ihr



Yves Padrines

Kennzahlen

NEMETSCHKE GROUP

Angaben in Mio. €	2. Quartal 2025	2. Quartal 2024	Veränderung	Veränderung organisch	6 Monate 2025	6 Monate 2024	Veränderung	Veränderung organisch
Operative Kennzahlen								
Umsatzerlöse	290,0	227,7	27,4 %	18,9 %	572,8	451,6	26,8 %	18,8 %
– davon Softwarelizenzen	11,3	20,2	–44,0 %	–44,0 %	26,1	49,9	–47,7 %	–47,7 %
– davon wiederkehrende Umsätze	269,6	199,5	35,1 %	26,3 %	529,2	385,4	37,3 %	28,5 %
– Subskription + SaaS (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	208,5	124,6	67,3 %	53,1 %	403,6	230,9	74,8 %	60,0 %
EBITDA	88,5	61,4	44,0 %	37,0 %	169,1	129,7	30,4 %	24,6 %
in % vom Umsatz	30,5 %	27,0 %			29,5 %	28,7 %		
Organische EBITDA-Marge (ohne GoCanvas Verwässerungseffekt)	31,1 %	27,0 %			30,1 %	28,7 %		
EBIT	70,5	47,9	47,2 %		132,7	102,6	29,3 %	
in % vom Umsatz	24,3 %	21,0 %			23,2 %	22,7 %		
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	52,4	41,9	25,0 %		97,3	84,5	15,2 %	
je Aktie in €	0,45	0,36			0,84	0,73		
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Kaufpreisallokation	60,3	47,1	28,1 %		112,9	94,3	19,7 %	
je Aktie in €	0,52	0,41			0,98	0,82		
Kennzahlen Cashflow								
Operativer Cashflow	60,3	57,0	5,7 %		199,8	141,5	41,2 %	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–8,3	–23,7			–14,5	–31,5		
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–74,4	–65,4			–144,4	–72,8		
Free Cashflow	51,8	33,3			185,2	110,0		
Free Cashflow vor M&A Investitionen	54,7	53,5	2,2 %		193,6	135,6	42,7 %	
Kennzahlen Bilanz								
Liquide Mittel*					229,2	205,7	11,4 %	
Nettoliquidität/-verschuldung*					–220,0	–294,6		
Bilanzsumme*					2.002,8	2.136,3	–6,3 %	
Eigenkapitalquote in %*					42,2 %	44,2 %		
Mitarbeiter zum Stichtag					4.041	3.546	14,0 %	
Aktienkennzahlen								
Schlusskurs (Xetra) in €					123,00	91,85		
Marktkapitalisierung					14.202,34	10.608,68		

* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2024.

Nemetschek am Kapitalmarkt

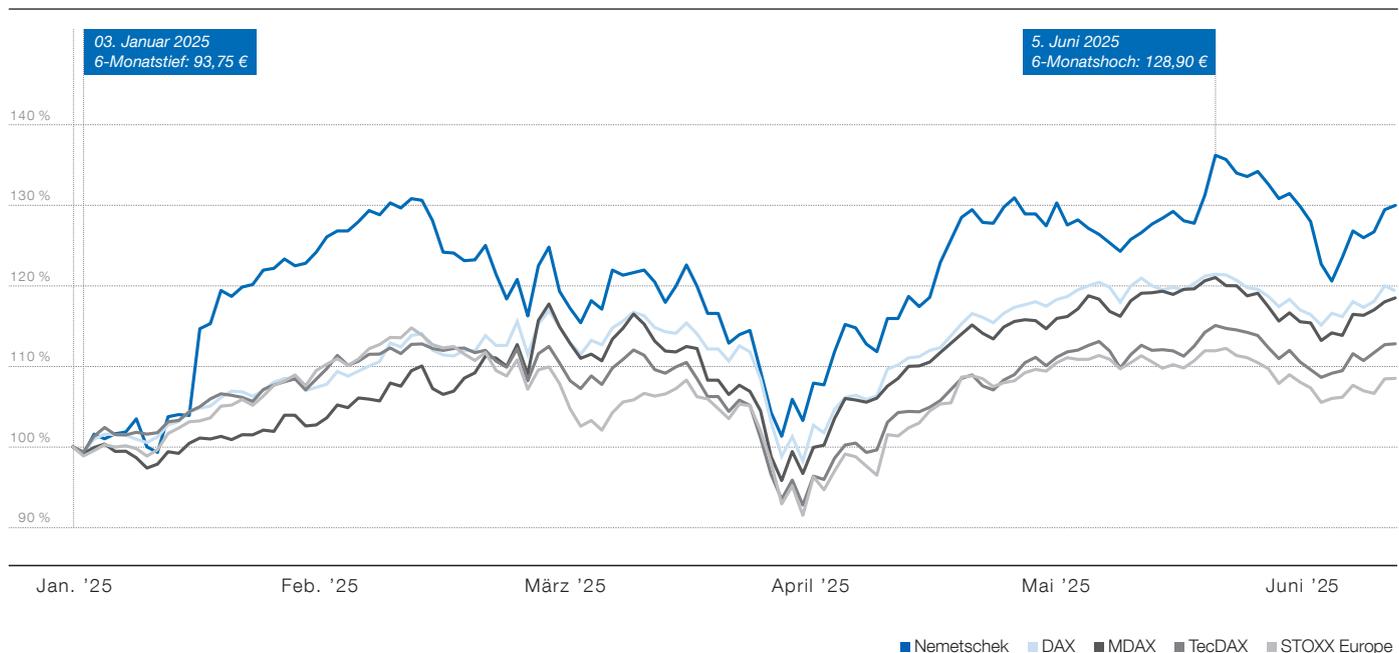
Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte im Jahr 2025

Im ersten Halbjahr 2025 setzte sich der Aufwärtstrend an den weltweiten Aktienmärkten fort, der bereits 2024 von rückläufigen Inflationsraten, stabilisierten beziehungsweise gesenkten Leitzinsen und einer Erholung in Schlüsselbranchen getragen wurde. Die Europäische Zentralbank (EZB) setzte ihre im Juni 2024 begonnenen Zinssenkungen auch im Jahr 2025 fort und senkte den Leitzins in mehreren Schritten auf aktuell 2,00%. Im Gegensatz dazu ließ die US-Notenbank (Fed) ihre Federal Funds Rate seit Dezember 2024 unverändert im Bereich von 4,25% – 4,50%. Gleichzeitig untermauerten solide Unternehmenszahlen und optimistische Gewinnprognosen das Vertrauen der Investoren. Kurzfristige Kursrückschläge im April 2025 waren auf breit angelegte US-Einfuhrzölle zurückzuführen, erholten sich nach teilweiser Aussetzung der Maßnahmen jedoch rasch. Gleichwohl bleiben geopolitische Risiken – insbesondere die Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten sowie politische Unsicherheiten in Europa – potenzielle Belastungsfaktoren. Insgesamt profitierte das Marktumfeld jedoch von der Kombination aus geldpolitischer Lockerung durch die EZB, stabilem US-Zinsniveau, rückläufigem Preisdruck und robusten Unternehmensbilanzen.

Im bisherigen Jahresverlauf 2025 konnte der deutsche Leitindex **DAX** trotz eher schwacher Konjunkturdaten im Inland mit 19,4% deutlich zulegen. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem von politischen Impulsen und Kapitalumschichtungen. Nach der Regierungsbildung im Frühjahr sorgte die Verabschiedung eines langfristigen Infrastrukturfonds über rund 500 Mrd. EUR für umfangreiche Investitionssignale und Vertrauen bei Investoren. Gleichzeitig haben internationale Fonds Mittel aus US-Aktien abgezogen und verstärkt in europäische, insbesondere deutsche, Titel umgeschichtet – angetrieben von vergleichsweise günstigen Bewertungen und abnehmender politischer Unsicherheit. Diese Faktoren trieben auch den **MDAX** an, der performanceseitig mit 18,5% nahezu gleichauf mit dem DAX lag.

Auch die internationalen Aktienmärkte zeigten im ersten Halbjahr 2025 eine überwiegend positive Entwicklung, trotz zwischenzeitlicher Volatilität und anhaltender geopolitischer Risiken. Auf europäischer Ebene stieg der EURO STOXX 50 um rund 8,4%, unterstützt von einer moderaten Erholung in Europa, Tech Impulsen und Lockerungssignalen der EZB. In den USA legten der S&P 500 sowie der Nasdaq Composite beide um 5,7% zu und erreichten neue Höchststände, insbesondere getrieben durch die positive Entwicklung großer KI- und Cloud-Werte.

ENTWICKLUNG DER NEMETSCHKEK AKTIE 2025 IM VERGLEICH ZU DEN INDIZES DAX, MDAX, TECDAX UND STOXX EUROPE (SOFTWARE & COMPUTER SERVICES) INDIZIERT



Kursverlauf der Nemetschek Aktie seit Jahresbeginn 2025

Die Nemetschek Aktie setzte zu Beginn des Jahres 2025 ihre sehr positive Entwicklung aus dem Vorjahr fort und konnte sich im ersten Halbjahr erneut deutlich besser entwickeln als die wichtigsten Leitindizes und die Aktienkurse der Wettbewerber. Am 2. Januar 2025 notierte die Aktie bei 94,60 EUR und erreichte im Verlauf des ersten Halbjahres mehrfach neue Höchststände. Der vorläufige Höchstkurs wurde am 5. Juni 2025 mit 128,90 EUR erreicht. Zum Ende des ersten Halbjahres am 30. Juni 2025 schlossen die Wertpapiere der Nemetschek SE mit einem Kurs von 123,00 EUR, was einer Marktkapitalisierung von 14,20 Mrd. EUR und einem Kursgewinn von 30,0% im ersten Halbjahr entspricht. Neben der allgemeinen positiven Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte trugen vor allem unternehmensspezifische Entwicklungen zur

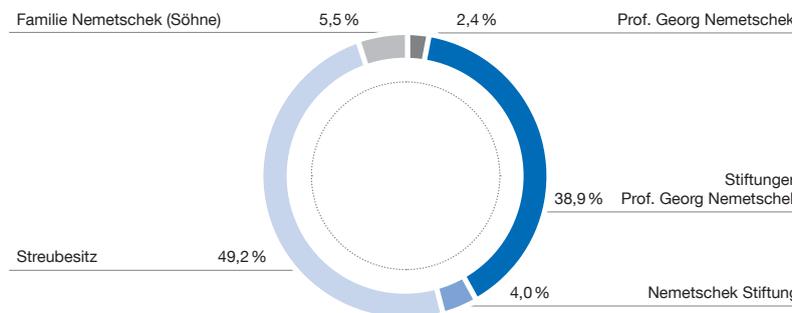
Outperformance der Nemetschek Group bei. So konnte das Unternehmen insbesondere durch die sehr starke operative Performance in den ersten sechs Monaten des Jahres, die weiterhin planmäßige und erfolgreiche Umstellung des Geschäfts auf Subskriptions- und SaaS-Modelle sowie die weiter voranschreitende Internationalisierung die Investoren überzeugen. Bis Ende Juli konnten sich die Anteilsscheine der Nemetschek SE auf diesem hohen Niveau halten.

Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Nemetschek SE lag zum 30. Juni 2025 bei EUR 115.500.000 und war eingeteilt in 115.500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Der Streubesitz lag zum 30. Juni 2025 bei 49,2%.

AKTIONÄRSSTRUKTUR*



* Unmittelbarer Aktienbesitz zum 30. Juni 2025.

Erfolgreiche Hauptversammlung: Zustimmung bei allen Tagesordnungspunkten

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung fand am 20. Mai 2025 als Präsenzveranstaltung in München statt. Im Rahmen der Hauptversammlung wurden die Aktionäre über den Verlauf des abgeschlossenen Geschäftsjahres 2024 und die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr 2025 informiert. Zudem wurde die Tagesordnung vorgestellt. Bei der im Anschluss durchgeführten Abstimmung stimmten die Anteilseigner der Gesellschaft allen Tagesordnungspunkten zu.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Ausschüttung der Dividende. Für das Geschäftsjahr 2024 schlug der Vorstand die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,55 EUR je Aktie vor, was einer Erhöhung zum Vorjahr (0,48 EUR je Aktie) von fast 15% entspricht. Die Ausschüttungssumme belief sich somit auf 63,5 Mio. EUR (Vorjahr: 55,4 Mio. EUR). Das Unternehmen setzte damit seine nachhaltige Dividendenpolitik auf der Basis der erfolgreichen Geschäftsentwicklung im Jahr 2024 – trotz der nach wie vor herausfordernden Rahmenbedingungen – fort und erhöhte zum zwölften Mal in Folge die Dividende. Die attraktive

Dividendenpolitik wurde konsequent fortgeführt, während gleichzeitig in strategische Investitionen sowie in wertsteigernde Unternehmensübernahmen und Beteiligungen an Start-ups investiert wurde, um das künftige Wachstum nachhaltig zu fördern.

Des Weiteren wurde die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024 sowie die Bestellung des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025 und des Nachhaltigkeitsberichts für das Jahr 2025 beschlossen. Zu den weiteren Tagesordnungspunkten zählten unter anderem die Abstimmung über einen Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Nemetschek SE und der Graphisoft Deutschland GmbH, die Aufhebung des Genehmigten Kapitals 2021 sowie der Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals 2025/I.

Konzernzwischenlagebericht (1. Halbjahr 2025)

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Erfolgreiches erstes Halbjahr 2025: Starkes Umsatzwachstum von 26,8 % bei einer EBITDA-Marge von 29,5 %, die durch außergewöhnliche, nichtoperative Effekte belastet ist.

In den ersten sechs Monaten stieg der Konzernumsatz um 26,8 % auf 572,8 Mio. EUR (Vorjahr: 451,6 Mio. EUR). Währungsbereinigt, d. h. auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen, ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 27,8 %. Das Umsatzwachstum resultiert dabei einerseits aus dem sehr starken organischen Wachstum von 18,8 % (währungsbereinigt: 19,5 %) und andererseits aus dem Umsatzbeitrag der akquirierten GoCanvas. Wachstumstreiber war das Design-Segment, das von einer höher als erwarteten Nachfrage nach Mehrjahresverträgen profitierte. Diese werden strategisch eingesetzt, um die Umstellung des Segments auf ein Subskriptionsmodell zu beschleunigen. Zudem trug auch das Build-Segment mit einem weiterhin sehr starken organischen und anorganischen Wachstum (GoCanvas) zu der besser als erwarteten Entwicklung bei.

Das EBITDA erhöhte sich um 30,4 % auf 169,1 Mio. EUR (Vorjahr: 129,7 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge stieg von 28,7 % im ersten Halbjahr 2024 auf 29,5 % zum 30. Juni 2025. Bereinigt um einen außerordentlichen, nichtoperativen Effekt im niedrigen zweistelligen Million-Euro-Bereich, der aufgrund der Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters zum Tragen kam, wäre die EBITDA-Marge mit 31,5 % über dem Niveau des Vorjahres gelegen.

Umsatzentwicklung

Umsatz nach Erlösarten – Subskription und SaaS weiterhin Wachstumstreiber

Insgesamt zeigte sich im ersten Halbjahr 2025 eine starke Entwicklung der Umsätze. Gleichzeitig konnte das strategische Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze – insbesondere durch Subskription und SaaS – am Gesamtumsatz zu erhöhen, weiter vorangebracht werden. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen insgesamt auf 529,2 Mio. EUR (Vorjahr: 385,4 Mio. EUR), was ein Wachstum von 37,3 % (währungsbereinigt: 38,4 %) bedeutet. Allein der Umsatz aus Subskription und SaaS erhöhte sich dabei deutlich um 74,8 % (währungsbereinigt: 76,6 %) von 230,9 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf nunmehr 403,6 Mio. EUR. Der ARR stieg im ersten Halbjahr 2025 um 35,1 % (währungsbereinigt: 38,7 %) auf 1.078,3 Mio. EUR und damit deutlich stärker als der Gesamtumsatz. Der Anteil des Umsatzes aus wiederkehrenden Umsätzen am Gesamtumsatz erhöhte sich damit um rund 7 Prozentpunkte auf 92,4 % (Vorjahr: 85,3 %).

Entsprechend lagen die Umsätze aus Softwarelizenzen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres mit 26,1 Mio. EUR um –47,7 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (Vorjahr: 49,9 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Rückgang ebenfalls bei –47,8 %. Damit reduzierte sich der Anteil der Lizenzen am Gesamtumsatz deutlich von 11,1 % in den ersten sechs Monaten 2024 auf nunmehr 4,6 %.

Umsatz nach Regionen – Internationalisierung

Ein wesentlicher Diversifizierungsfaktor ist die fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland ging im ersten Halbjahr 2025 geringfügig um –0,4 % auf 92,9 Mio. EUR (Vorjahr: 93,3 Mio. EUR) zurück. In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 479,9 Mio. EUR (Vorjahr: 358,4 Mio. EUR), was einem Plus von 33,9 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Der Umsatzanteil des Auslands stieg in den ersten sechs Monaten 2025 damit auf 83,8 % (Vorjahr: 79,4 %).

Entwicklung der Segmente

Im **Segment Design**, mit Schwerpunkt auf den Geschäftsaktivitäten in Europa, konnte im ersten Halbjahr 2025 ein Umsatz von 260,1 Mio. EUR (Vorjahr: 228,0 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 14,1 % (währungsbereinigt: 14,8 %) entspricht. Das eingetrübte Marktumfeld, das vor allem durch das höhere Zinsniveau und die geopolitischen Herausforderungen in Europa geprägt ist, führt weiterhin zu längeren Vertriebszyklen bei Kunden. Wachstumstreiber waren die Umsätze aus Subskription und SaaS, die um mehr als 100 % stiegen. Hier spiegelt sich auch die stärker als erwartete Nachfrage nach 3-Jahresverträgen wider. In den folgenden Quartalen werden sich wie geplant die rechnungslegungsbedingten Effekte der verstärkten Umstellung auf Subskription und SaaS bemerkbar machen, was sich gleichzeitig positiv auf die weitere Erhöhung der wiederkehrenden Umsätze auswirken wird.

Neben dem mit der Umstellung des Segments auf Subskriptions- und SaaS-Modelle verbundenen kurzzeitigen rechnungslegungsbedingten dämpfenden Effekten auf die Profitabilität spiegeln sich in der Profitabilität auch außerordentliche, nichtoperative Effekte aus der Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters wider. Trotzdem erhöhte sich das EBITDA von 62,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024 um 13,6 % auf 70,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2025, was zu einer Marge von 27,2 % (Vorjahr: 27,3 %) führte. Bereinigt um den nichtoperativen Effekt wäre die EBITDA-Marge über Vorjahr gelegen.

Im **Segment Build**, das vor allem Bauunternehmen in den USA und im deutschsprachigen Raum adressiert, setzte sich die starke Wachstumsdynamik nach der erfolgreichen Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle der Marke Bluebeam auch im

2. Quartal 2025 weiter fort. Inklusiv des seit dem 1. Juli 2024 im Konzern konsolidierten GoCanvas Geschäfts stieg der Segmentumsatz deutlich in den ersten sechs Monaten 2025 um 61,2% (währungsbereinigt: 63,0%) auf 229,2 Mio. EUR (Vorjahr: 142,2 Mio. EUR). Aber auch organisch verzeichnete das Segment aufgrund der Subskriptions- und SaaS-Umstellung bei Bluebeam, ein starkes Wachstum von 35,6% (währungsbereinigt: 36,8%).

Das EBITDA lag in den ersten sechs Monaten 2025 um 70,9% über dem Vorjahr bei 79,3 Mio. EUR (Vorjahr: 46,4 Mio. EUR). Damit stieg die in den ersten sechs Monaten 2025 die EBITDA-Marge auf 34,6% (Vorjahreszeitraum: 32,6%), trotz des Verwässerungseffekts durch GoCanvas. Die organische Marge (ohne GoCanvas) war mit 37,1% ebenfalls deutlich über dem Niveau des Vorjahres (32,6%).

Im **Segment Manage**, das sich auf den europäischen Gewerbebau fokussiert, hat sich die Marktsituation leicht stabilisiert, auch wenn das Investitionsvolumen der Gebäudeverwalter noch unter dem Vorkrisenniveau liegt. Im ersten Halbjahr 2025 konnte insgesamt ein Umsatz von 25,3 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Das bedeutet ein Wachstum von 1,0% (währungsbereinigt: 0,9%) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, in dem ein Umsatz von 25,1 Mio. EUR erzielt werden konnte. Dabei wirkte sich die Einstellung einer Einheit für Beratungsdienstleistungen mit niedriger Profitabilität, die im Q2 2024 erfolgte, umsatzmindernd aus.

Das EBITDA des Segments lag im ersten Halbjahr 2025 bei 2,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,9 Mio. EUR) was einen Margenanstieg auf 9,3% im ersten Halbjahr 2025 (Vorjahr: 7,4%) zur Folge hatte.

Im **Segment Media** lag der Umsatz mit 59,5 Mio. EUR aufgrund der Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters nur leicht über dem Niveau des Vorjahres 58,2 Mio. EUR), was sich in einem leichten Anstieg von 2,1% (währungsbereinigt: 2,3%) zum Vorjahresniveau widerspiegelt.

Aufgrund des damit verbundenen nichtoperativen Effekts reduzierte sich in den ersten sechs Monaten 2025 das EBITDA zum Vorjahr auf 16,7 Mio. EUR (Vorjahr: 19,2 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge reduzierte sich entsprechend von 32,9% in den ersten sechs Monaten 2024 auf 28,1%. Bereinigt hätte das Umsatzwachstum im höheren einstelligen Prozentbereich gelegen und die EBITDA-Marge auf Vorjahresniveau.

Ergebnisentwicklung – Ergebnis je Aktie bei 0,84 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten sechs Monaten 2025 um 26,7% von 353,4 Mio. EUR auf 447,9 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 22,1 Mio. EUR (Vorjahr: 19,2 Mio. EUR). Der Personalaufwand nahm um 24,3% von 189,2 Mio. EUR in den ersten sechs Mo-

naten 2024 auf 235,1 Mio. EUR zu. Die sonstigen Aufwendungen sind um 30,8% von 117,9 Mio. EUR auf 154,3 Mio. EUR gestiegen. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund der im Rahmen der GoCanvas Akquisition erworbenen immateriellen Vermögenswerte um 34,3% von 27,1 Mio. EUR auf 36,4 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) stieg in den ersten sechs Monaten um 15,2% auf 97,3 Mio. EUR (Vorjahr: 84,5 Mio. EUR). Das entsprechende Ergebnis je Aktie lag bei 0,84 EUR (Vorjahr: 0,73 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisllokation nach Steuerwirkung erhöhte sich der Jahresüberschuss in den ersten sechs Monaten 2025 um 19,7% auf 112,9 Mio. EUR (Vorjahr: 94,3 Mio. EUR), sodass ein entsprechendes Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,98 EUR (Vorjahr: 0,82 EUR) erzielt werden konnte.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum Ende des ersten Halbjahres 2025 auf 20,9% (Vorjahr: 21,3%).

Finanzlage

Entwicklung des Cashflows – Operativer Cashflow bei 199,8 Mio. EUR – liquide Mittel bei 229,2 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Dividendenzahlungen, Rückzahlungen von Darlehen, Tilgung von Leasingverbindlichkeiten, den Erwerb eigener Aktien, Zinszahlungen, Investitionen in das Anlagevermögen, Investitionen in Start-ups sowie Unternehmenserwerbe genutzt.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 einen **operativen Cashflow** von 199,8 Mio. EUR (Vorjahr: 141,5 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** lag in den ersten sechs Monaten 2025 bei –14,5 Mio. EUR (Vorjahr: –31,5 Mio. EUR) und beinhaltet mit 3,8 Mio. EUR Unternehmenserwerbe (Vorjahr: 19,7 Mio. EUR), sowie Auszahlungen für Investitionen in Start-ups in Höhe von 3,9 Mio. EUR (Vorjahr: 6,0 Mio. EUR) und Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände von 6,2 Mio. EUR (Vorjahr: 6,0 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** mit –144,4 Mio. EUR (Vorjahr: –72,8 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 49,4 Mio. EUR (Vorjahr: 3,8 Mio. EUR) und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 8,4 Mio. EUR (Vorjahr: 8,9 Mio. EUR), Dividendenzahlungen in Höhe von 63,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 55,4 Mio. EUR), Zinszahlungen in Höhe von 10,4 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) im Zusammenhang mit dem Schuldscheindarlehen sowie der revolving Kreditlinie und die Auszahlungen im Zusammenhang mit dem im Februar 2025 abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramm (11,1 Mio. EUR).

Zum 30. Juni 2025 hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 229,2 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 205,7 Mio. EUR).

Vermögenslage

Eigenkapitalquote bei 42,2%

Die Bilanzsumme verringerte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2024 von 2.136,3 Mio. EUR auf 2.002,8 Mio. EUR. Das Eigenkapital betrug 845,8 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 944,4 Mio. EUR). Die eigenkapitalerhöhende Wirkung des Halbjahresüberschusses (98,5 Mio. EUR) wurde durch die fremdwährungsbedingte Abwertung des Konzernreinvermögens (-120,4 Mio. EUR), die Effekte aus der aktienbasierten Vergütung mit den zugehörigen Zahlungen (-8,4 Mio. EUR), die Bilanzierung der verbleibenden eigenen Anteile aus dem Aktienrückkauf (-4,2 Mio. EUR) sowie Dividendenzahlungen (63,5 Mio. EUR) überkompensiert. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2024 ist um 14,5 % von EUR 0,48 im Jahr 2023 je Aktie auf EUR 0,55 je Aktie gestiegen. Die Eigenkapitalquote lag zum Ende des ersten Halbjahres 2025 entsprechend bei 42,2 % nach 44,2 % zum 31. Dezember 2024.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2025 beschäftigte die Nemetschek Group 4.041 Mitarbeiter (30. Juni 2024: 3.546), ein Anstieg von 14,0 % zum vergleichbaren Vorjahresquartal. In diesem Anstieg sind auch die Mitarbeiter, die durch die GoCanvas Akquisition in der zweiten Jahreshälfte von 2024 hinzugekommen sind, enthalten. In den folgenden Quartalen beabsichtigt die Nemetschek Group moderat weiter Personal aufzubauen, um das zukünftige Wachstum sicherzustellen.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2024 beschriebenen Chancen und Risiken.

Im Berichtszeitraum kam es zu zwei wesentlichen steuerlich relevanten Entwicklungen in den USA: Zum einen wurden im März neue US-Zölle angekündigt, zum anderen wurde mit dem Bundeshaushalt („One Big Beautiful Bill Act“, OB3) ein Gesetzespaket verabschiedet, das steuerliche Unsicherheiten für internationale Unternehmen schafft. Die Nemetschek Gruppe erwartet keine wesentlichen Auswirkungen auf die Steuerquote. Durch die

Rücknahme der seit dem Geschäftsjahr 2022 bestehenden Regel zu Abgrenzung von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen erwartet die Gruppe einen Liquiditätszufluss im laufenden und kommenden Geschäftsjahr. Darüber hinaus wirken sich die neuen US-Maßnahmen und die zunehmende Dynamik internationaler Steuerverhandlungen indirekt auf das Risiko aus. Insbesondere die Diskussionen um Section 899 (wird verwendet, um US Unternehmen von den Regelungen der globalen Mindeststeuer (Pillar 2) auszunehmen) und mögliche politische Verknüpfungen mit Regelungen wie dem EU Digital Markets Act erhöhen die Unsicherheit im globalen Steuerumfeld. Vor diesem Hintergrund wird die potenzielle Auswirkung des Steuerrisikos aufgrund der zunehmenden Unsicherheit im internationalen Steuerumfeld von „Sehr gering“ auf „Mittel“ hochgestuft, während die Eintrittswahrscheinlichkeit weiterhin als unverändert eingeschätzt wird.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Umsatzprognose 2025 erhöht

Nach dem sehr starken ersten Halbjahr hat der Vorstand, wie in der Ad-hoc-Mitteilung vom 24. Juli 2025 bekanntgegeben, die Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2025 nach oben angepasst. Das währungsbereinigte Umsatzwachstum, inklusive des Umsatzbeitrages der im Vorjahr akquirierten GoCanvas, wird nun in einer Bandbreite zwischen 20 % und 22 % erwartet (bisher: zwischen 17 % und 19 %). Darin enthalten ist ein akquisitionsbedingter Umsatzbeitrag durch die Übernahme von GoCanvas in Höhe von rund 450 Basispunkten (bisher: 350 Basispunkte). Die EBITDA-Marge inklusive des Verwässerungseffekts durch GoCanvas für das Gesamtjahr wird weiterhin bei rund 31 % erwartet, wobei sich hier unter anderem außerordentliche, nicht-operative Effekte aus der unerwarteten Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters widerspiegeln.

Diese Prognose steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht signifikant verschlechtern. Zudem sind im Ausblick keine möglichen negativen Auswirkungen berücksichtigt, die sich durch wachsende geopolitische Spannungen und erhöhte Zölle mit Blick auf Unternehmens- und Konsumkosten sowie auf die Investitions- und Ausgabebereitschaft ergeben könnten.

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2025 und zum 31. Dezember 2024

KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	30.06.2025	31.12.2024
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		229.228	205.733
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		131.252	147.414
Vorräte		1.058	1.019
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		28.461	21.006
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		3.183	4.785
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		42.908	33.697
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		436.091	413.654
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		19.543	22.075
Immaterielle Vermögenswerte		338.300	383.395
Geschäfts- oder Firmenwerte		1.034.015	1.135.241
Nutzungsrechte		42.683	60.700
Anteile an assoziierten Unternehmen		16.812	16.271
Latente Steueransprüche		28.849	36.923
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		46.713	46.725
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		39.777	21.327
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		1.566.693	1.722.656
Aktiva, gesamt		2.002.784	2.136.310

Passiva	Angaben in Tausend €	30.06.2025	31.12.2024
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		0	42
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		22.960	20.820
Rückstellungen		31.517	41.144
Abgegrenzte Schulden		36.727	53.186
Umsatzabgrenzungsposten		421.088	354.596
Schulden aus Ertragsteuern		27.225	16.570
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		4.484	3.013
Leasingverbindlichkeiten		16.547	16.678
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		30.151	29.572
Kurzfristige Schulden, gesamt		590.698	535.621
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		449.185	500.311
Latente Steuerschulden		39.333	52.998
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.916	4.051
Rückstellungen		3.351	3.020
Umsatzabgrenzungsposten		27.131	31.201
Schulden aus Ertragsteuern		9.377	10.075
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		32	36
Leasingverbindlichkeiten		33.851	52.836
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		139	1.783
Langfristige Schulden, gesamt		566.314	656.312
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Eigene Anteile		-4.167	0
Gewinnrücklage		789.172	763.744
Sonstiges Ergebnis		-102.304	14.734
Eigenkapital, Konzernanteile		810.686	906.463
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		35.085	37.914
Eigenkapital, gesamt		845.771	944.377
Passiva, gesamt		2.002.784	2.136.310

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 und 2024

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2. Quartal 2025	2. Quartal 2024	6 Monate 2025	6 Monate 2024
Umsatzerlöse	290.032	227.690	572.842	451.639
Sonstige Erträge	4.713	1.009	7.795	4.388
Betriebliche Erträge	294.744	228.699	580.636	456.027
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	-10.808	-10.090	-22.140	-19.203
Personalaufwand	-117.115	-94.987	-235.114	-189.220
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-17.975	-13.546	-36.396	-27.095
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>-10.483</i>	<i>-6.083</i>	<i>-21.302</i>	<i>-12.305</i>
Sonstige Aufwendungen	-78.371	-62.184	-154.277	-117.904
Betriebliche Aufwendungen	-224.269	-180.807	-447.927	-353.423
Betriebsergebnis (EBIT)	70.476	47.892	132.709	102.604
Zinserträge	654	1.696	1.377	3.190
Zinsaufwendungen	-4.964	-1.502	-10.614	-2.085
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-9.429	-2.330	-14.580	-5.713
Sonstige finanzielle Erträge	11.184	9.405	16.237	11.885
Finanzergebnis	-2.555	7.270	-7.579	7.277
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-361	-533	-629	-533
Ergebnis vor Steuern (EBT)	67.559	54.629	124.500	109.348
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-14.363	-11.924	-25.962	-23.329
Periodenergebnis	53.197	42.705	98.538	86.018
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	-79.957	6.671	-120.416	11.653
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	-79.957	6.671	-120.416	11.653
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	85	62	176	8
Steuereffekt	-25	-19	-52	-2
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	59	44	124	6
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	-79.897	6.714	-120.292	11.658
Gesamtergebnis der Periode	-26.701	49.419	-21.754	97.677
Zurechnung Periodenergebnis:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	52.415	41.930	97.297	84.478
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	782	774	1.241	1.541
Periodenergebnis	53.197	42.705	98.538	86.018
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-25.350	48.374	-19.740	95.343
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-1.351	1.045	-2.014	2.333
Gesamtergebnis der Periode	-26.701	49.419	-21.754	97.677
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,45	0,36	0,84	0,73
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,45	0,36	0,84	0,73
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.448.583	115.500.000	115.453.636	115.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.448.583	115.500.000	115.453.636	115.500.000

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 und 2024

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	6 Monate 2025	6 Monate 2024
Ergebnis (vor Steuern)	124.500	109.348
Abschreibungen auf Anlagevermögen	36.396	27.095
Finanzergebnis	7.579	-7.277
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	629	533
EBITDA	169.105	129.699
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	11.062	1.566
Perioden-Cashflow	180.168	131.265
Änderung Trade Working Capital	96.186	46.979
Änderung Sonstiges Working Capital	-50.977	-9.109
Erhaltene Zinsen	1.357	2.736
Erhaltene Ertragsteuern	7.219	1.373
Gezahlte Ertragsteuern	-34.192	-31.784
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	199.760	141.460
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-6.240	-6.030
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	81	220
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-3.849	-19.668
Auszahlung für den Erwerb von Eigenkapitalinstrumenten anderer Unternehmen	-3.931	-6.017
Auszahlung für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-590	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-14.530	-31.495
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	-63.495	-55.440
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-815	-1.022
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	81.609	0
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-131.000	-3.768
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-8.359	-8.867
Gezahlte Zinsen	-10.385	-1.264
Auszahlungen für den Erwerb von Darlehensverbindlichkeiten	-871	-2.459
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	-11.108	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-144.424	-72.821
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	40.806	37.145
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-17.311	4.659
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	205.733	268.041
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	229.228	309.845

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 und 2024

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Gewinnrücklage	Sonstiges Ergebnis			
Stand 01.01.2024	115.500	12.485	0	641.256	-22.666	746.575	35.322	781.898
Sonstiges Ergebnis der Periode	-	-	-	-	10.865	10.865	793	11.658
Periodenergebnis	-	-	-	84.478	-	84.478	1.541	86.018
Gesamt-periodenergebnis	0	0	0	84.478	10.865	95.343	2.333	97.677
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	-	0	-1.022	-1.022
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	1.362	-	1.362	-	1.362
Dividendenzahlung	-	-	-	-55.440	-	-55.440	-	-55.440
Stand 30.06.2024	115.500	12.485	0	671.656	-11.800	787.841	36.633	824.474
Stand 01.01.2025	115.500	12.485	0	763.744	14.734	906.463	37.914	944.377
Sonstiges Ergebnis der Periode	-	-	-	-	-117.037	-117.037	-3.255	-120.292
Periodenergebnis	-	-	-	97.297	-	97.297	1.241	98.538
Gesamt-periodenergebnis	0	0	0	97.297	-117.037	-19.740	-2.014	-21.754
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	-	0	-815	-815
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	-8.375	-	-8.375	-	-8.375
Eigene Anteile	-	-	-4.167	0	-	-4.167	-	-4.167
Dividendenzahlung	-	-	-	-63.495	-	-63.495	-	-63.495
Stand 30.06.2025	115.500	12.485	-4.167	789.172	-102.304	810.686	35.085	845.771

Anhang zum Zwischenabschluss

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 30. Juni 2025 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Die im verkürzten Konzern-Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 zugrunde lagen.

Finanzinstrumente

Für einen detaillierten Überblick über sonstige Finanzinstrumente, die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte und die Einordnung der Finanzinstrumente in die Fair-Value-Hierarchie des IFRS 13 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernabschluss 2024.

Beizulegende Zeitwerte für Finanzinstrumente zum 30. Juni 2025 werden nicht angegeben, da

- » die Buchwerte der Finanzinstrumente im Wesentlichen einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellen und
- » bei den Finanzinstrumenten, bei denen der Buchwert vom beizulegenden Zeitwert abweicht, es keine wesentlichen Veränderungen in der Relation zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert seit dem 31. Dezember 2024 gab.

Eigenkapital

Auf Basis der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien in der Hauptversammlung vom 23. Mai 2024 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 31. Januar 2025 ein Aktienrückkaufprogramm beschlossen.

Es wurden bis einschließlich 14. Februar 2025 insgesamt 91.205 Aktien der Nemetschek SE Aktien zu einem Gesamtpreis von 11,1 Mio. EUR im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 2025 erworben. Der größtmögliche Gesamtkaufpreis unter dem Aktienrückkaufprogramm 2025 wurde damit erreicht und das Aktienrückkaufprogramm 2025 ist abgeschlossen. Von den erworbenen Aktien wurden im Rahmen einer Nettoauszahlungsvereinbarung 6,9 Mio. EUR eigene Aktien zur Bedienung der Aktienwertsteigerungsrechte (sog. Stock Appreciation Rights, SAR) an Vorstandsmitglieder übertragen. Der Gegenwert der für Steuerzwecke und

Lohnnebenkosten einbehaltenen Aktien in Höhe von –6,2 Mio. EUR wurde direkt abgeführt. Nach der Übertragung verbleiben zum 30. Juni 2025 noch 33.859 eigene Anteile.

Die übertragenen Aktien zusammen mit den abgeführten Steuern und Lohnnebenkosten übersteigen den im 1. Halbjahr 2025 erfassten Personalaufwand, so dass zum 30. Juni 2025 aktienbasierte Vergütungen in Höhe von –8,4 Mio. EUR im Eigenkapital ausgewiesen werden.

Nach Zustimmung im Rahmen der Hauptversammlung im Mai 2025, wurde im ersten Halbjahr 2025 eine Dividende in Höhe von EUR 63.495.253,80 an die Aktionäre ausgeschüttet.

Die im sonstigen Ergebnis der Periode enthaltenen Differenzen aus Währungsumrechnung sind im Wesentlichen auf den US Dollar zurückzuführen.

Umsatzerlöse

UMSATZERLÖSE

Angaben in Tausend €	6 Monate 2025	6 Monate 2024
Software und Lizenzen	26.124	49.922
Wiederkehrende Umsätze (Software-Serviceverträge und Mietmodelle)	529.157	385.373
Consulting & Hardware	17.562	16.344
	572.842	451.639

UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN

Angaben in Tausend €	6 Monate 2025	6 Monate 2024
Deutschland	92.918	93.275
Europa ohne Deutschland	171.057	145.007
Amerika	250.217	170.914
Asien/Pazifik	55.474	40.637
Rest der Welt	3.177	1.806
	572.842	451.639

Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen enthalten einen Effekt im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich aus der unerwarteten Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters.

Konzern-Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 und 2024

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2025	Angaben in Tausend €	Design	Build	Manage	Media	Überleitung	Gesamt
Umsatzerlöse gesamt		260.144	229.238	25.340	59.451	-1.331	572.842
<i>davon Umsatzerlöse extern</i>		260.144	229.238	25.340	58.121	0	572.842
<i>davon Segmentverkäufe</i>		0	0	0	1.331	-1.331	0
Personalaufwand		-102.712	-94.059	-14.039	-24.303	0	-235.114
Sonstige Aufwendungen		-81.873	-46.350	-5.273	-20.782	0	-154.277
EBITDA		70.755	79.306	2.347	16.696	0	169.105
Abschreibungen		-	-	-	-	-	-36.396
Finanzergebnis		-	-	-	-	-	-7.579
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen		-	-	-	-	-	-629
EBT		-	-	-	-	-	124.500

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2024	Angaben in Tausend €	Design	Build	Manage	Media	Überleitung	Gesamt
Umsatzerlöse gesamt		227.990	142.217	25.079	58.226	-1.872	451.639
<i>davon Umsatzerlöse extern</i>		227.367	142.217	25.079	56.976	0	451.639
<i>davon Segmentverkäufe</i>		623	0	0	1.249	-1.872	0
Personalaufwand		-95.718	-57.774	-13.368	-22.360	0	-189.220
Sonstige Aufwendungen		-65.700	-30.110	-5.895	-16.198	0	-117.904
EBITDA		62.264	46.411	1.866	19.159	0	129.699
Abschreibungen		-	-	-	-	-	-27.095
Finanzergebnis		-	-	-	-	-	7.277
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen		-	-	-	-	-	-533
EBT		-	-	-	-	-	109.348

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, im Juli 2025



Yves Padrines

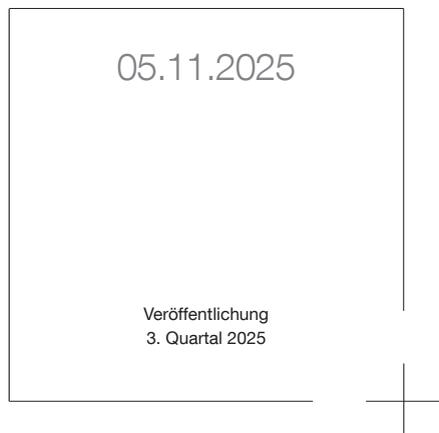


Louise Öfverström



Usman Shuja

Finanzkalender 2025



Ansprechpartner

Nemetschek SE, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann,
VP Investor Relations und Corporate Communication
Tel.: +49 89 540459-250, Fax: +49 89 540459-444,
E-Mail: szimmermann@nemetschek.com

**NEMETSCHKEK
GROUP**

NEMETSCHKEK SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com

